

Chef des Restaurants „Sendig“ kann auf einen Stern hoffen

■ Bad Schandau

André Tienelt, Küchenchef im Restaurant „Sendig“ schickt sich an, in die erste Liga deutscher Köche aufzusteigen. Im neuen Michelin-Führer wird der 26-Jährige als einer von sechs sogenannten „Hoffnungsträgern“ für einen Stern genannt. Bevor die Prüfer gestern ihre Entscheidung veröffentlichten, kamen sie von März bis Juli viermal unangemeldet und ließen sich mit 3-Gänge-Menüs bewirten. „Die Entscheidung war überraschend für uns“, erklärt der Dohner. „Das ganze Team hat die Leistung erbracht.“ Kann der gebürtige Dresdner sein Niveau auch im nächsten Jahr halten, wird er mit einem Stern belohnt und spielt dann mit seinem Team in der Koch-Beletage. Das Restaurant gehört zum Fünf-Sterne-Hotelkomplex Elbresidenz in Bad Schandau. (SZ/lk)

